

Applied Sciences for Life - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Wir gehören zu den führenden Hochschulen für angewandte Lebenswissenschaften und grüne Technologien. Unsere Studierenden bilden wir zu verantwortungsvollen Fach- und Führungskräften aus, die optimal für den Berufseinstieg vorbereitet sind. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSWT lehren und forschen an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) zu gesellschaftlich bedeutsamen Fragestellungen wie nachhaltige Landnutzung, Klimawandel, Biodiversität, Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie oder erneuerbare Energien.

Unser Campus Weihenstephan in Freising bietet vielfältige Möglichkeiten zur fachlichen Vernetzung mit weiteren, national und international renommierten Lehr- und Forschungseinrichtungen, verstärkt durch die Nähe zu München und die ausgezeichnete Verkehrsanbindung.

An der Fakultät Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme, Campus Weihenstephan, ist zum Wintersemester 2023/2024 oder später eine

**Professur für "Nutztierethologie, Nachhaltige Tierhaltung und Tierzucht"
(Besoldungsgruppe W 2)**

zu besetzen.

Lehr- und Forschungsinhalte:

Die Professur soll in Lehre und Forschung die Nutztierethologie in einer nachhaltigen Tierhaltung und Tierzucht an der Fakultät Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme vertreten. Dabei stehen insbesondere Fragen der Gestaltung art- und verhaltensgerechter Nutztierhaltungssysteme und des Tierwohls sowie der balancierten Tierzucht und des Tiergesundheitsmanagements im Fokus. Im Studienangebot der Professur sollen Monogastrier (insbesondere die Tierart Schwein) und Wiederkäuer vertreten sein. Aufgrund der großen Bedeutung landwirtschaftlicher Nutztierhaltung und der Erzeugung tierischer Produkte sowohl in der konventionellen als auch in der ökologischen Landwirtschaft kommt der Professur eine Schlüsselrolle in der Lehre und in Projekten zur nachhaltigen und tiergerechten Nutztierhaltung und einer ressourcenschonenden Lebensmittel-Wertschöpfungskette zu. Diese Aufgaben erfordern eine intensive Zusammenarbeit sowohl mit Kolleginnen und Kollegen anderer Fachgebiete an der HSWT als auch im Rahmen von Forschungsk Kooperationen mit anderen Einrichtungen am Campus Weihenstephan (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, TU München). Die praxisorientierte Lehre erfolgt vor allem im grundständigen (Bachelor) sowie auch im postgradualen Studienangebot.

Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulselbstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes.

Ihr Profil:

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss in Agrarwissenschaften oder vergleichbaren Studiengängen. Sie haben während Ihrer beruflichen Praxis weitreichende Erfahrungen im Bereich der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung und idealerweise Forschungskompetenz erworben. Sie haben Erfahrungen in der konventionellen und ökologischen Tierhaltung, ein umfassendes Verständnis der systemaren Zusammenhänge von Tierhaltung, Tierzucht, Lebensmittelqualität, Lebensmittelsicherheit und Ökologie. Sie haben Freude an einer Lehrtätigkeit und im Umgang mit Studierenden, verfügen über eine teamorientierte Arbeitsweise und haben in der Vergangenheit erfolgreich fachübergreifende Kooperationen und Netzwerke mit unterschiedlichen Partnern (z. B. Hochschulen, Unternehmen, Verbände) aufgebaut. An Arbeitsgruppen der akademischen Selbstverwaltung beteiligen Sie sich engagiert und mit eigenen Ideen.

Einstellungsvoraussetzungen:

1. abgeschlossenes Hochschulstudium,
2. pädagogische Eignung,
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird,

- darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis nach Abschluss des Hochschulstudiums. Von diesen fünf Praxisjahren müssen Sie mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs gearbeitet haben. Als Berufspraxis außerhalb des Hochschulbereichs gilt in besonderen Fällen auch, wenn Sie mindestens 5 Jahre einen erheblichen Teil Ihrer beruflichen Praxis in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis tätig waren.

Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Die Bereitschaft und Fähigkeit ab Beginn des Arbeitsverhältnisses in deutscher Sprache zu unterrichten, setzen wir voraus.

Die HSWT - Ihre Arbeitgeberin

Wir unterstützen neu berufene Professorinnen und Professoren bei der Organisation von Lehre und Forschung. Dazu gehören Angebote zur Gestaltung flexibler Arbeitsbedingungen, Möglichkeiten zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung sowie Anreizsysteme für interdisziplinäre und internationale Forschung. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Arbeitgeberin-Seite unter

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html#c119983>

Hinweise:

Die HSWT verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen in Lehre und angewandter Forschung kontinuierlich zu erhöhen. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich an unserer Hochschule zu bewerben. Ausführliche Informationen zum Thema „Professorin an der HSWT werden“ finden Sie auf der Website:

<https://www.hswt.de/hochschule/gender-und-diversity/gender-gleichstellung/professorin-werden.html>.

Wir freuen uns über die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen. Diese werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die HSWT versteht sich als familienfreundliche Arbeitgeberin.

Die HSWT fördert Chancengleichheit und Vielfalt unter ihren Studierenden und Beschäftigten.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum **21.05.2023** direkt über den Button ("jetzt bewerben").

weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Prof. Dr. Dr. Eva Zeiler

+49 (0) 8161 71-6414

eva.zeiler@hswt.de

